

Kommentar:

Es fühlt sich seltsam an. Vor meinem inneren Auge ist das, was ich hier fabriziert habe ein Riesen Chaos. Nichts ist wirklich gewollt, Einsicht über das was ich geschrieben habe entzieht sich mir, und einen wirklich Sinn für das, was ich ursprünglich wollte, habe ich auch nicht entwickelt. Nunja. Andererseits habe ich mich noch nie so sehr zu etwas gezwungen gefühlt. Noch nie habe ich mich so unfrei im Bezug auf etwas gefühlt das ich fabriziert habe.

Kommentar zu Kapitel 1:

Im Moment ist das Manuskript an einem Punkt an dem ich es nicht anfassen will. Das heißt wohl, es soll erst mal so bleiben bevor irgendwie was damit gemacht wird. Ein Zeitzeugnis eben. Das schließt dann auch die nächsten beiden Kapitel mit ein.

Kommentar zu Kapitel 2:

Hier sehe ich mich noch eher gewillt Dinge ein wenig auseinanderzubauen und umzuformen. Es ist ein Riesen Chaos. Also - sagt mir mein passives empfinden.

Kommentar zu Kapitel 3:

Ebenso. Es wollte einfach noch etwas raus. Und vielleicht müsste da auch noch viel mehr sein.  
16.11.2025